

Sicherheitscheckliste für Touren

Sicherheit beginnt nicht erst auf dem Wasser, sondern schon bei der Planung: Wetter, Strecke, Ausrüstung und die Abstimmung in der Gruppe entscheiden maßgeblich darüber, ob eine Tour entspannt und problemlos verläuft. Diese Checkliste soll dabei helfen, vor jeder Ausfahrt die wichtigsten Punkte schnell und übersichtlich zu prüfen – unabhängig davon, ob es eine kurze Feierabendrunde oder eine längere Vereinsfahrt ist.

Bitte nehmt euch vor dem Start ein paar Minuten Zeit, die Punkte gemeinsam durchzugehen. So lassen sich typische Risiken (z. B. Kälte, Wind, Strömung, Materialfehler oder fehlende Kommunikation) frühzeitig erkennen und vermeiden – damit alle sicher ankommen und die Tour Spaß macht.

1. Planung vorab

- Route festlegen: Ein-/Ausstieg, Umtragestellen, Alternativroute
- Dauer realistisch planen: Puffer für Pausen, Gegenwind, Strömung, Umtragen
- Schwierigkeitsgrad prüfen: Gewässertyp (Fluss/See/Küste), Hindernisse, Wehre, Schifffahrt
- Teilnehmer passend einteilen: Können, Kondition, Erfahrung (Anfänger nicht allein)
- Rückmeldeplan: Wer wird wann informiert, wenn ihr angekommen seid?

2. Wetter & Bedingungen prüfen

- Wetterbericht checken: Wind, Regen, Gewitter, Temperatur
- Wasserstand/Strömung prüfen (falls relevant): Hochwasser, sehr niedriger Pegel, starke Strömung
- Gewitterregel: Bei Gewitter/Donner sofort raus aus dem Wasser, Abstand zu Bäumen/Metall, abwarten
- Kälterisiko beachten: Kaltes Wasser + Wind = Unterkühlungsgefahr, auch bei „mildem“ Wetter

3. Pflicht- & Schutzausrüstung pro Person

- Schwimmweste/PKW (passend, geschlossen, richtig eingestellt)
- Kleidung dem Wetter/Wasser angepasst: ggf. Neopren/Trockenjacke, Wechselkleidung
- Sonnenschutz: Kappe, Sonnencreme, Brille
- Trinken & Snack/Energie
- Persönliche Medikamente (z. B. Asthma-Inhalator) + Info an Tourleitung

4. Boot & Materialcheck

- Boot/Kajak/Kanu intakt: keine Risse, Sitz/Lehnen fest, Fußstützen ok
- Auftrieb/Schwimmkörper vorhanden (falls nötig) und funktionstüchtig
- Paddel ok: keine Schäden, Ersatzpaddel bei längeren Touren empfehlenswert
- Spritzdecke (falls genutzt): sitzt, Griff/Lasche erreichbar, korrekt montiert
- Gepäck sicher verstaut: wasserdicht (Drybags), fest verzurrt, nichts lose im Boot
- Seil/Leine: Wurfleine (bei Fluss/Strömung sinnvoll), Abschleppleine nach Bedarf

5. Gruppen- & Rollencheck

- Tourleitung festlegen
- Schlussboot/“Tail-End” festlegen (niemand fährt allein hinterher)
- Buddy-System: Jeder hat jemanden im Blick
- Abstände & Sichtkontakt: besonders bei Kurven, Engstellen, Nebel
- Handzeichen/Signale klären: Stopp, Sammeln, Gefahr, Hilfe

6. Kommunikation & Notfall

- Handy wasserdicht verpackt (und geladen)
- Notrufnummern bekannt: 112 (EU), ggf. lokale Besonderheiten
- Standort teilen: Treffpunkte, Ein-/Ausstieg, nächstgelegene Straßen/Orte
- Erste-Hilfe-Set dabei (in wasserdichter Tasche)
- Rettungsdecke + kleines Multitool/Messer (sicher verstaut)
- Stirnlampe (bei späten Touren/kurzen Tagen)

7. Sicherheitsbriefing vor dem Start (2 Minuten)

- Einsteigen/Aussteigen kurz zeigen
- Kenterverhalten: Ruhe bewahren, Weste anlassen, Boot festhalten, ans Ufer/zu Sammelpunkt
- Schifffahrtsregeln: Ausweichen, Fahrwasser meiden, Gruppen geschlossen halten
- Wehre/gefährliche Stellen: klare Ansage „Umtragen – kein Diskutieren auf dem Wasser“

8. Während der Tour

- Regelmäßig zählen: Alle da?
- Pausen rechtzeitig: bevor Erschöpfung kommt
- Wetteränderungen beobachten: Wind dreht, Wolken, Temperatur
- Risiko reduziert fahren: keine Experimente, wenn Unsicherheit besteht
- Müll mitnehmen, Natur respektieren